13. November 2019

Sehnsüchte des Körpers

Meine Kinder, gerade in der nassen oder auch kalten Jahreszeit, haben die Körper vieler Menschen Sehnsüchte nach Wärme, Geborgenheit und Ruhe. Die Wärme kann man sozusagen künstlich erzeugen durch Heizungen, Öfen etc. und auch die Geborgenheit ist durchaus zu jeder Jahreszeit machbar, wenn ein Partner oder auch eine Familie bzw. ein Freundeskreis vorhanden ist, denn Geborgenheit und inneren Frieden, kann man immer bekommen, wenn das menschliche Miteinander funktioniert. Aber auch Haustiere können dafür ein guter Begleiter sein. Katzen beispielsweise können sogar „Krankheiten“ von Herrchen oder Frauchen auf sich nehmen und so kann der Mensch genesen. Teilweise trifft das auch auf Hunde zu. Aber auch kleine Ferkel wurden früher zu Therapiezwecken den Patienten ins Bett – meistens ans Fußende – gelegt, so dass alle „kranken“ und unguten Säfte über die Fußsohlen auf das Tier übergingen. Das klingt jetzt im ersten Moment sehr brutal, aber man hat sich damals nicht anders zu helfen gewusst. Viele sogenannte adlige Menschen, die der anderen Seite seit vielen Generationen huldigen, haben da noch ganz andere Praktiken benutzt, um gesund zu werden bzw. zu bleiben und ein hohes Alter zu erreichen. Auf diese Praktiken gehe Ich aber nicht ein. Eine weitere Möglichkeit, die Sehnsüchte des Körpers und manchmal auch der Seele, zu erfüllen, sind Urlaubsreisen in warme Länder im Winter. Dauert der Urlaub aber länger als drei Wochen, leidet der Körper hinterher oftmals mehr, als vorher, da er sich an die warmen Temperaturen gewöhnt hat. Da ist das gezielte Überwintern in warmen Ländern letztendlich sinnvoller, wenn es beruflich und finanziell zu bewerkstelligen ist. Ihr seht, Meine Kinder, es ist vieles möglich. Mein Vorschlag: Lasst euch von euren Sehnsüchten nicht „krank“ machen, sondern findet Lösungen. Amen.